



Wirtschaftlichkeit des Anbaus von Ackerbohnen und Erbsen

P. Zerhusen-Blecher, K. Stevens,
J. Braun, T. Schäfer

Online-Veranstaltung „Praxis trifft Forschung“
am 28.10.2020

Gefördert durch:

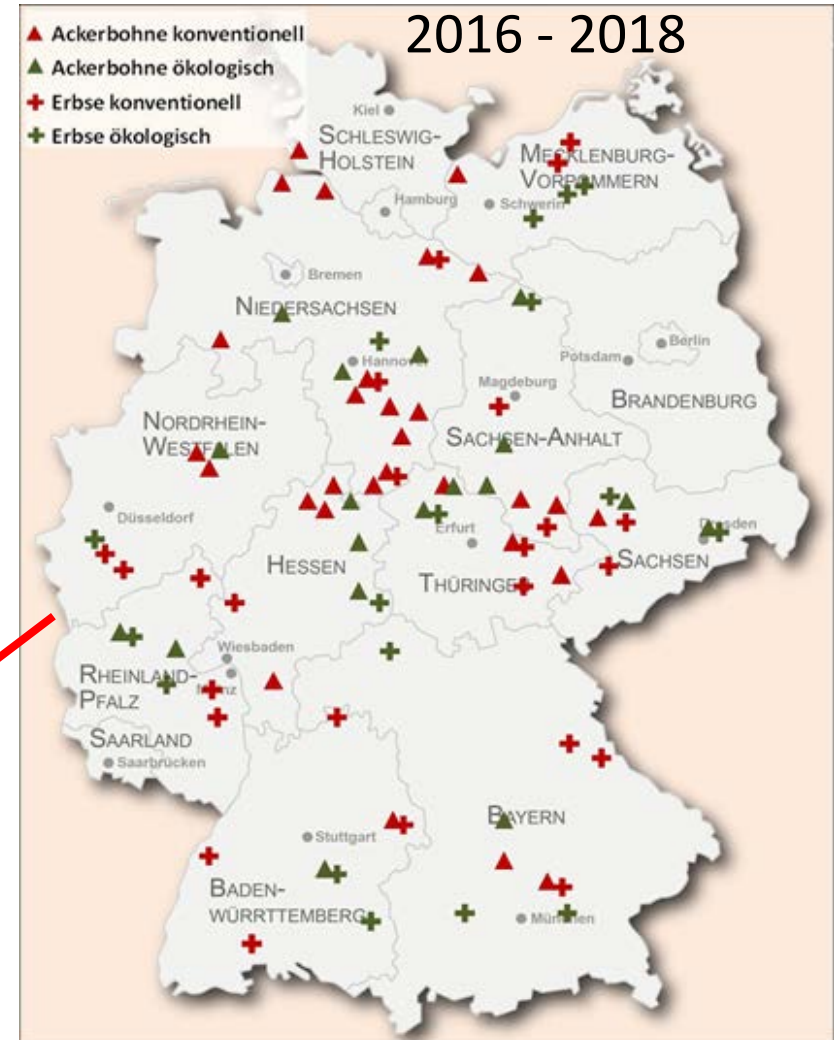


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

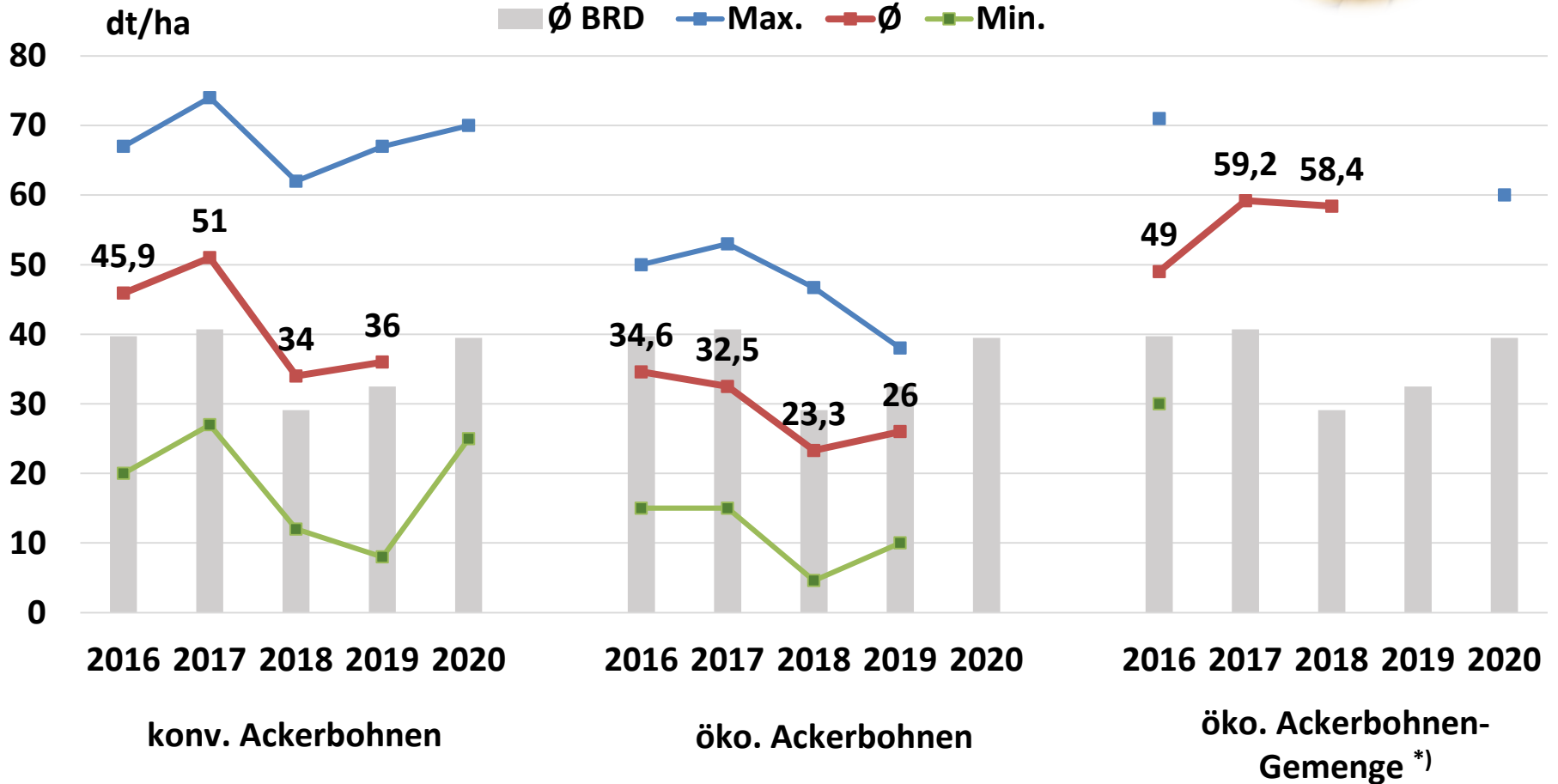
- **Datenerhebung und -auswertung**
- **Ergebnisse:**
 - **Erträge**
 - **Preise**
 - **Vorfruchtwert**
 - **Ökonomische Betrachtungen 2016 bis 2019**
- **Schlussfolgerungen / Ausblick**



- Expertenwissen im Anbau und der Verwertung von Erbsen und Ackerbohnen
- 75 Betriebe (2016-2018) / 58 Betriebe (2019-2020)
 - > 47 / 38 konventionell
 - > 28 / 20 ökologisch
- 44 Betriebe halten Rinder, Schweine oder Geflügel, die mit Erbsen und/oder Ackerbohnen gefüttert werden
- Demoanlagen zu Sorten und Anbauverfahren
- Erhebungen von Daten zur Ökonomie des Anbaus und der Verwertung; Auswertung nach DAL

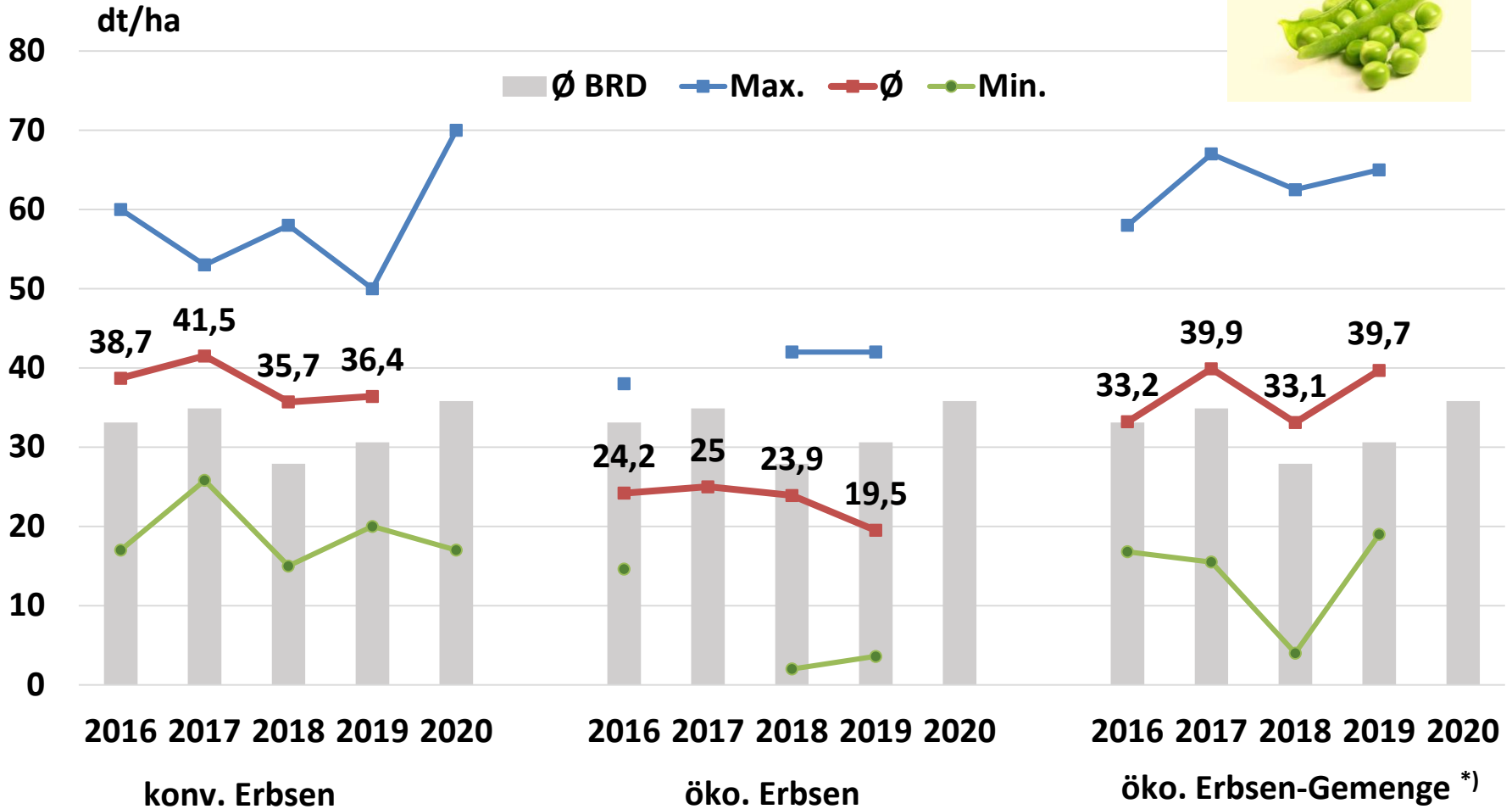


Erträge für Ackerbohnen und -Gemenge im DemoNetErBo 2016 – 2020 (2020 vorläufig)



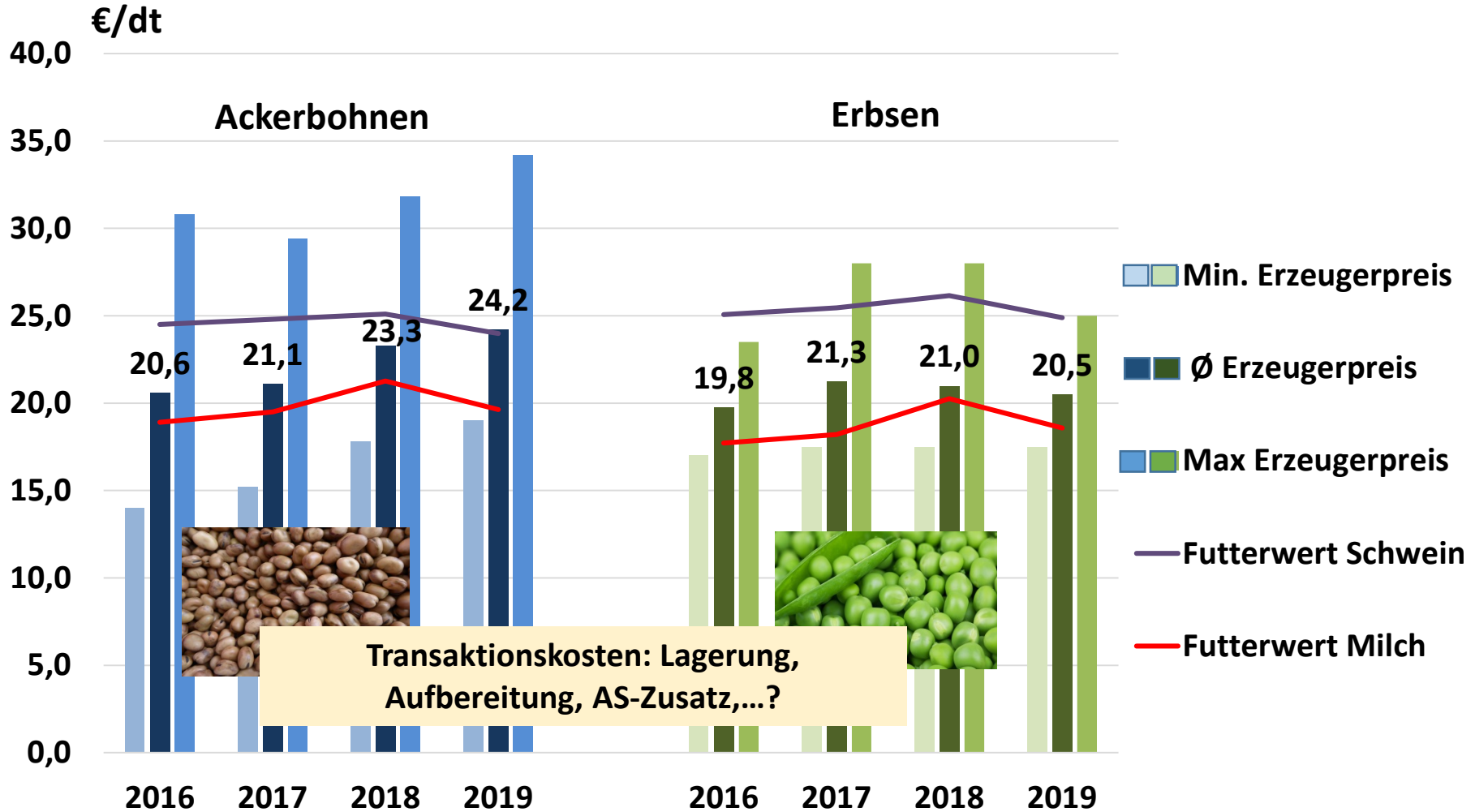
*) Gesamt-Gemengeertrag

Erträge für Erbsen und –Gemenge im DemoNetErBo 2016 – 2020 (2020 vorläufig)



*) Gesamt-Gemengeertrag

Erzeugerpreise und Futterwerte für konv. Ackerbohnen und Erbsen in den Demobetrieben im Vergleich (DemoNetErBo: 2016-2019)

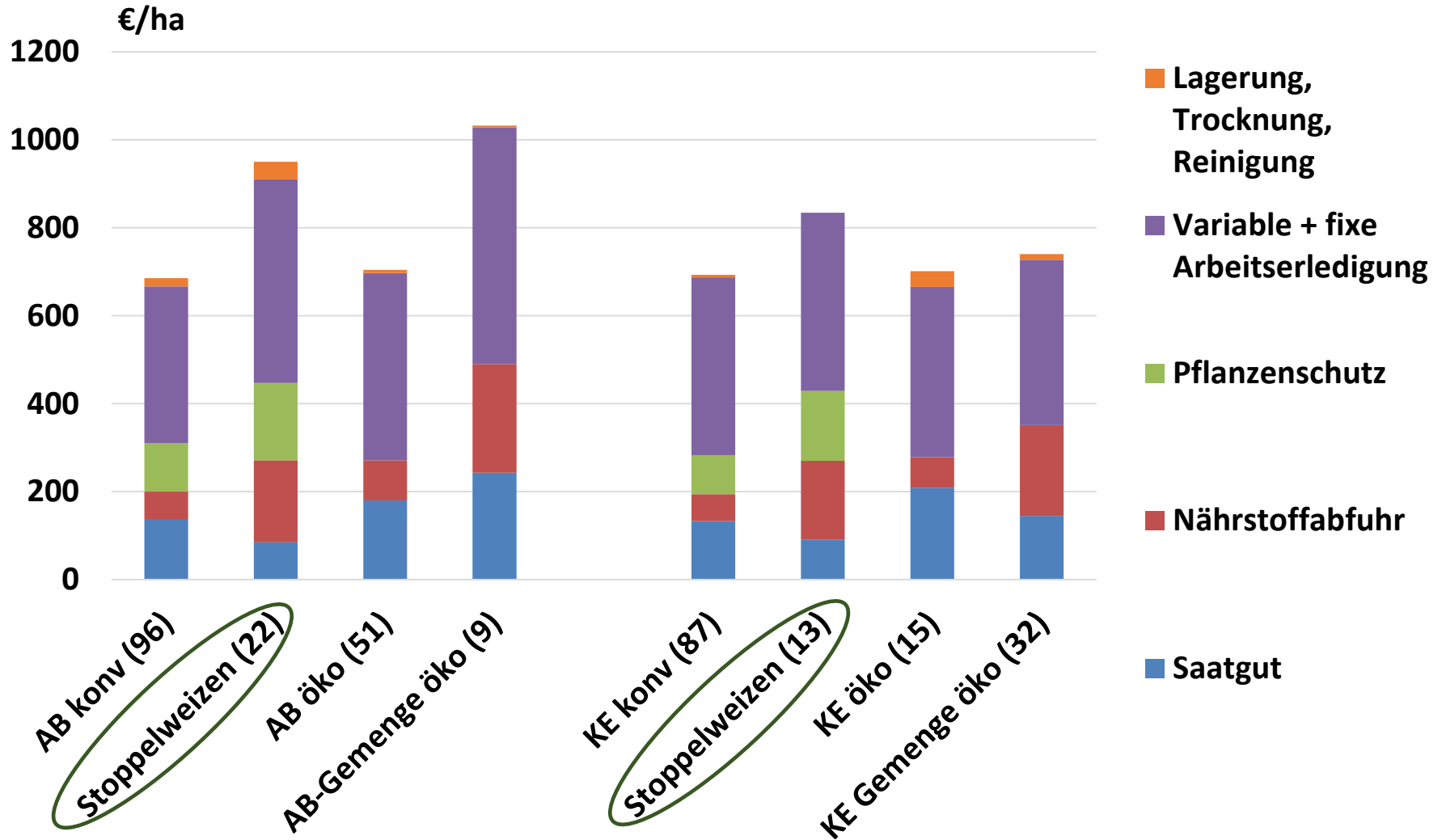


im Vergleich zu einer Getreidevorfrucht in konv. Betrieben (DemoNetErBo: 2016-2019)

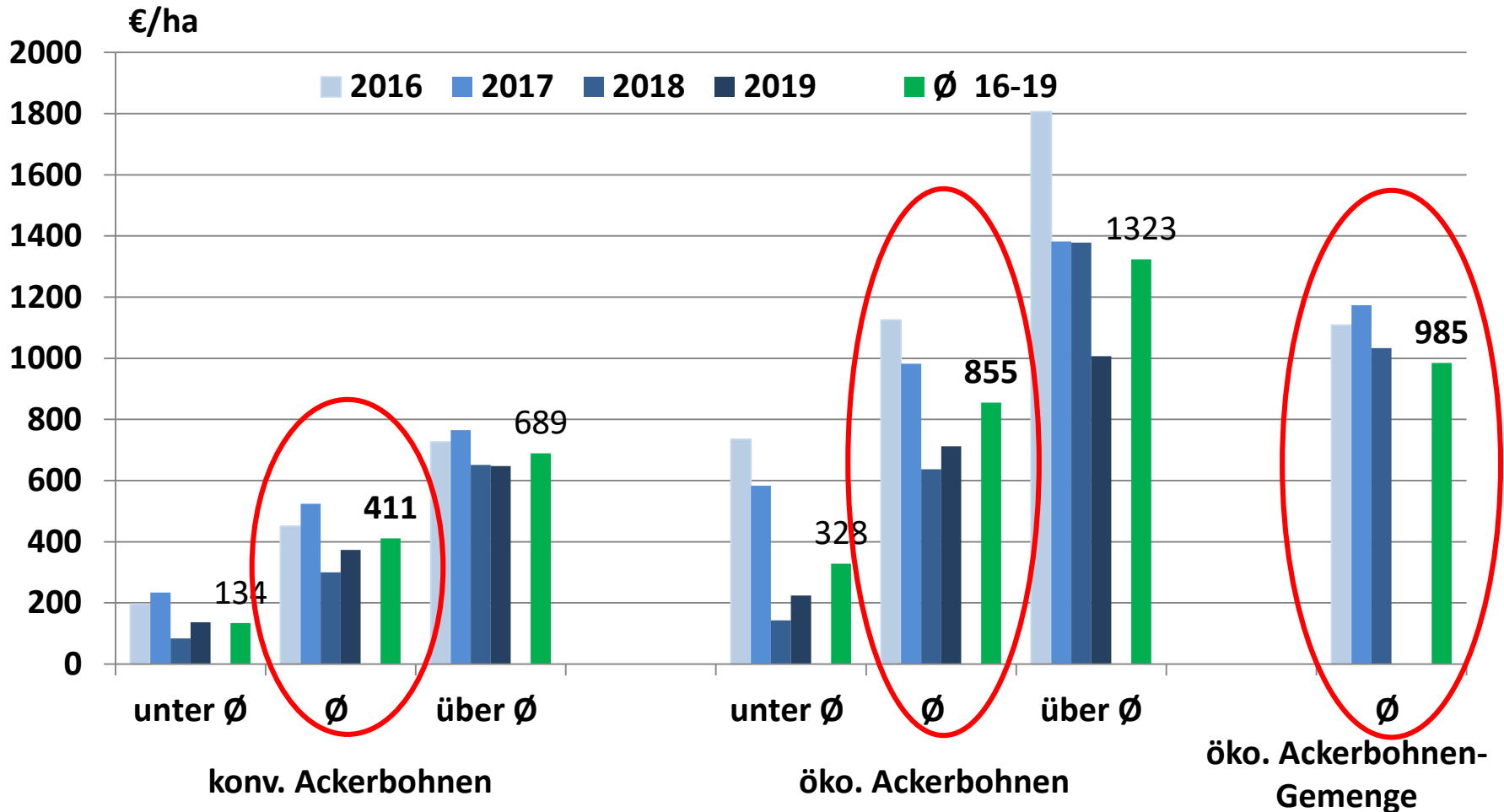
	Ackerbohne	Erbse
Monetärer <u>Mehrertrag</u> der Folgefrucht (€/ha)	116	90
Mehrertrag Folgefrucht (GE/ha)	7,0	5,6
<u>N-Einsparung</u> (kg/ha)	29	28
<u>N-Einsparung</u> (€/ha)	21	20
Einsparung <u>Bodenbearbeitung</u> (€/ha)	31	14
Vorfruchtwert (€/ha)	168	124

Produktionskosten für Ackerbohnen, Erbsen und Gemenge

sowie von konv. Stoppelweizen im Vergleich (DemoNetErBo 2016 – 2019)



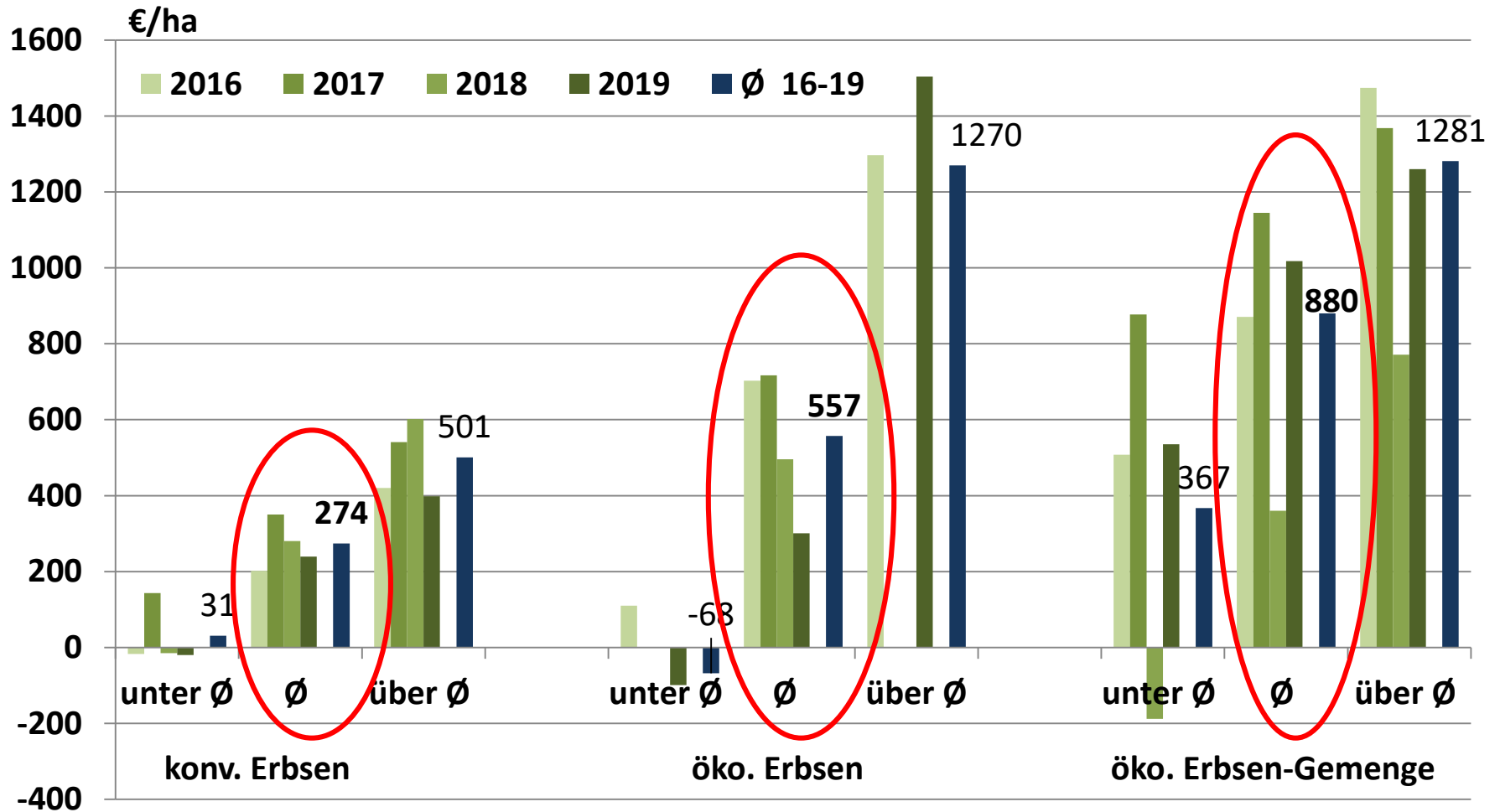
DAL für Ackerbohnen der konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betriebe im DemoNetErBo (Durchschnitt, unter/über Durchschnitt, 2016-2019)





DAL für Erbsen

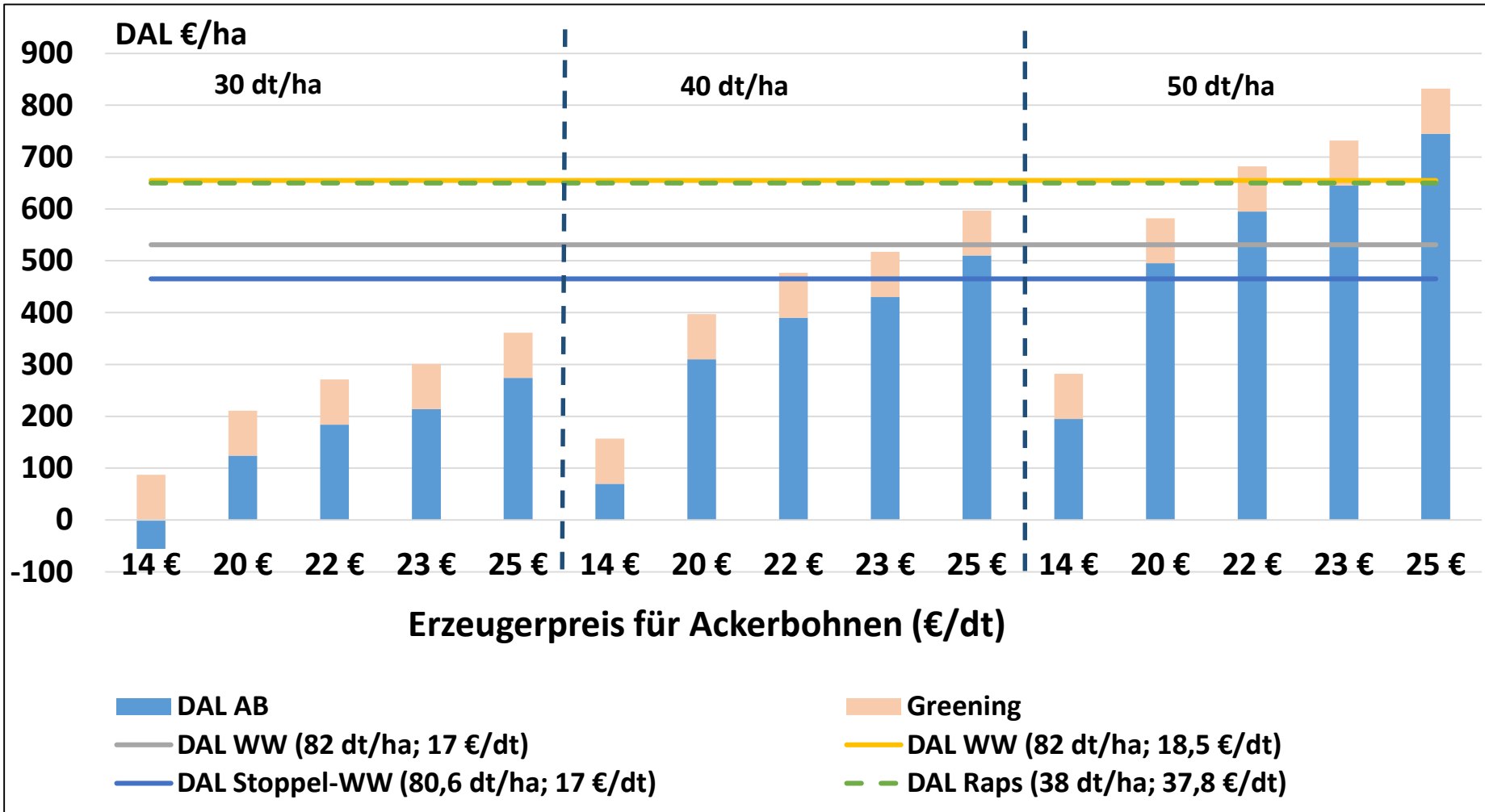
der konventionell und ökologisch wirtschaftenden Betriebe im DemoNetErBo (Durchschnitt, unter/über Durchschnitt, 2016-2019)



Wirtschaftlichkeit von Ackerbohnen bei variierendem Ertrag und Erzeugerpreis im Vergleich zu Weizen und Raps



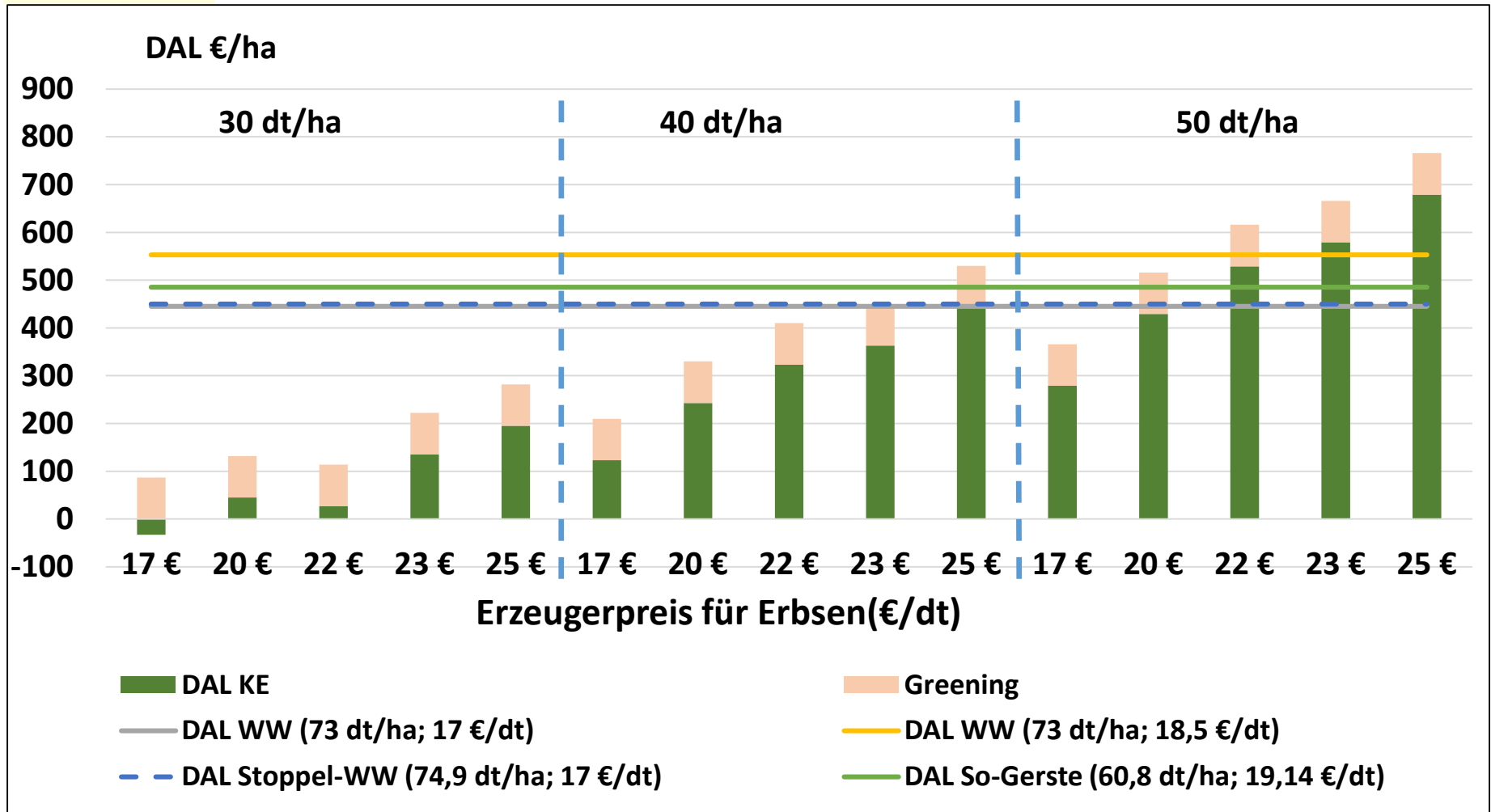
(DemoNetErBo 2016-2019; mit Vorfruchtwert, Düngung nach Nährstoffabfuhr)



Wirtschaftlichkeit von Erbsen bei variierendem Ertrag und Erzeugerpreis im Vergleich zu Weizen und So-Gerste



(DemoNetErBo 2018; mit Vorfruchtwert, Düngung nach Nährstoffabfuhr)



- Körnerleguminosen bieten eine pflanzenbaulich und ökonomisch hochwertige Alternative zu den übrigen Hauptkulturen (bes. zum relativ intensiv geführten Stoppelweizen)
- Von den konventionellen Landwirten geschätzter Vorfruchtwert für Ackerbohnen von ca. 170 €/ha, für Erbsen von ca. 120 €/ha zzgl. phytosanitäre Aspekte, Einsparungen beim Pflanzenschutz, optimierte Arbeitszeitverteilung/Maschinenauslastung, Ökosystemleistungen,...; bei Ökobetrieben eher theoret. Größe, da Leguminosen tragende Säule der Fruchtfolge
- Der ökonomische Erfolg wird im Wesentlichen durch Ertrag und Preis bestimmt. Die besten Erlöse erzielen die Leguminosen auch auf den besten Standorten (Boden, Wasser), verbunden mit oftmals höheren Erträgen und den betriebsindividuell realisierten Erzeugerpreisen bzw. Betriebswerten.
- Eine vorausschauende Planung der Vermarktung über den Handel oder eine gezielte inner- oder zwischenbetriebliche Verwertung vor Anbau von Ackerbohne und Erbse wird empfohlen. Warenkontaktbörsen nutzen, z.B.
<https://www.leguminosenmarkt.de>
<https://www.ufop.de/agrar-info/erzeuger-info/abnehmerkarte/>
- Gute Logistik für eine kontinuierliche Anlieferung der Körnerleguminosen zur aufnehmenden Hand kann die Attraktivität erhöhen (Vorreinigung, Lagerung, Trocknung)
- Zahlungen aus Greening und Agrarumweltmaßnahmen sind nicht zu unterschätzende Zusatzeinnahmen und sollten auch nach 2020 genutzt und auch angeboten werden.

Danke für Ihr Interesse!



Besuchen Sie uns auf:

<http://www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de>